

## „Frag einfach Anna“ Realsatire

Ich hatte bei einem bekannten schwedischen Möbelhaus einen Gartentisch gekauft.

Er sei aus massiver Akazie, einer harten und strapazierfähigen Holzart und besonders gut für draußen geeignet.

Das Holz komme „*nicht aus intakten Naturwäldern*“.

Nun war mir, ich muss es gestehen, im Moment nicht so wichtig, wie ich mir „*nichtintakte Naturwälder*“ oder „*intakte Nichtnaturwälder*“ vorzustellen habe.

Ich wollte mehr über das Holz selbst wissen, weil Akazien bei uns nicht gehandelt werden: berufliche Neugier.

Auf der Internetseite des Möbelhauses erschien unter „Frag einfach Anna“ eine gezeichnete schlanke Endzwanzigerin mit einem Headset-Mikrofon. Lief meine Frage direkt in eines dieser neuen Callcenter?

**„Hej! Guten Abend. Ich bin Anna. Gern beantworte ich deine Frage.“**

Sie wiegte auffordernd den Kopf hin und her und ihre Wangen hatten eine auffallende Röte. Sie duzte mich gleich.

„Aus welcher Akazienart (botanische Gattung + Art) besteht der Äpplarö Klappstisch?“, tippte ich ein.

**„Hier findest du Informationen über Äpplarö Bank/Tisch.“**

Es erschien die Seite, die ich gerade ergebnislos besucht hatte. Anna drehte mir ihren Kopf mit neckisch triumphierenden Lächeln zu. Mir fiel dabei auf, dass sie sehr blond war.

„Meine Frage wurde nicht beantwortet.“

**„Wir müssen ja nicht die gleiche Meinung haben.“** Der Ton wurde schärfer. So lasse ich mich nicht vorführen! Nicht von einer Computeranimation!

„Difficile est satiram non scribere.“ (Es ist schwer, keine Satire zu schreiben.)

Eine neue Seite erschien blitzschnell hinter ihrem Bild:

**„Alle Artikel der Satir Produktserie findest du auf der Seite, die ich gerade rausgesucht habe.“**

Liest du noch oder tippst du schon?